



BAYER GARTEN AMEISENMITTEL

Version 1 / D
102000011606

1/6
Überarbeitet am: 19.04.2005
Druckdatum: 03.04.2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

| | |
|---------------------------|--|
| Handelsname | BAYER GARTEN AMEISENMITTEL |
| Produktcode (UVP) | 06367925 |
| Verwendung | Insektizid |
| Firma | Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland |
| Telefon | +49(0)2173-38-3373 |
| Telefax | +49(0)2173-38-7394 |
| Auskunftsgebender Bereich | Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 |
| Notrufnummer | +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG) |
| Vertrieb | Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760 |

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Granulat (GR)
Imidacloprid 0,05 %

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. / EINECS-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|-----------------------|----------------------|-----------|----------|-------------------|
| Imidacloprid | 138261-41-3 | Xn | R22, R52 | 0,05 |

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Keine besonderen Gefahren bekannt.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Ärztlicher Behandlung zuführen.



BAYER GARTEN AMEISENMITTEL

Version 1 / D
102000011606

2/6
Überarbeitet am: 19.04.2005
Druckdatum: 03.04.2008

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

Überwachung von Atmung und Herz.

Bei Verschlucken Magenspülung, dann Kohle (carbo medicalis) und Natriumsulfat.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Sand

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)
Cyanwasserstoff (Blausäure)
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG



BAYER GARTEN AMEISENMITTEL

Version 1 / D
102000011606

3/6
Überarbeitet am: 19.04.2005
Druckdatum: 03.04.2008

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Im Originalbehälter lagern.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität

Lagertemperatur < 40 °C

Geeignete Werkstoffe

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/ das Produkt zugelassen sind.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz Handschuhe aus PVC oder Nitrilkautschuk

Augenschutz Schutzbrille

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form Granulat

Farbe hellrot

Sicherheitsrelevante Daten

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) nicht entzündlich
92/69/EEC, A10 Entzündlichkeit (Feste Stoffe)

Selbstentzündungstemperatur 92/69/EEC, A.16
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Wasserlöslichkeit löslich



BAYER GARTEN AMEISENMITTEL

Version 1 / D
102000011606

4/6
Überarbeitet am: 19.04.2005
Druckdatum: 03.04.2008

| | |
|------------------------------|--|
| Brandfördernde Eigenschaften | Keine brandfördernden Eigenschaften |
| Explosivität | Nicht explosiv 92/69/EWG, A.14 / OECD 113 |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---------------------------|--|
| Selbsterhitzungsfähigkeit | nicht selbsterhitzungsfähig |
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung. |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| | |
|-------------------------|---|
| Akute orale Toxizität | LD50 (Ratte) > 2.500 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Akute dermale Toxizität | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Hautreizung | nicht reizend (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Augenreizung | nicht reizend (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Sensibilisierung | Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD 406, Magnusson & Kligman Test Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

| | |
|-------------------|---|
| Fischtoxizität | LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 211 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid. |
| Daphnientoxizität | EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) 85 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid. |
| Algentoxizität | EC50 (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) > 10 mg/l Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid. |



BAYER GARTEN AMEISENMITTEL

Version 1 / D
102000011606

5/6
Überarbeitet am: 19.04.2005
Druckdatum: 03.04.2008

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.
Bei größeren Mengen Hersteller ansprechen.

Verunreinigte Verpackungen

Vollständig entleerte und gespülte gewerbliche Pflanzenschutzmittelbehälter werden dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zugeführt. Kleinverpackungen können auch dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|--------|----------------|
| ADNR | Kein Gefahrgut |
| ADR | Kein Gefahrgut |
| GGVE | Kein Gefahrgut |
| GGVS | Kein Gefahrgut |
| IATA_C | Kein Gefahrgut |
| IATA_P | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:
Nicht kennzeichnungspflichtig

Besondere Kennzeichnung
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben
WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

Nationale Vorschriften

| | |
|-------------------------|---|
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 schwach wassergefährdend |
| Störfallverordnung | Unterliegt nicht der Störfallverordnung |

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

| | |
|-----|---|
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R52 | Schädlich für Wasserorganismen. |

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA,



BAYER GARTEN AMEISENMITTEL

Version 1 / D
102000011606

6/6
Überarbeitet am: 19.04.2005
Druckdatum: 03.04.2008

Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000
ISBN 3-405-15809-5

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäischen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli 2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.